

# «Jedem Kind sein eigenes Bett»



Unter diesem Titel spendete das Schweizerische Rote Kreuz zwischen 1947 und 1989 Betten an benachteiligte Familien in Schweizer Bergdörfern. Als das tausendste Bett im Jahr 1956 an eine achtköpfige Bauernfamilie in Spiringen im Schächental verschenkt wird, ist die Presse eingeladen, ausführlich über die Aktion zu berichten. Die Fotografien sollen den Patinnen und Paten aufzeigen, wie ihre Spende eingesetzt wird und damit medienwirksame Bilder schaffen, welche die humanitäre Aktion und nationale Solidarität mit der armen Bevölkerung betonen. Das in Szene setzen von hilfsbedürftigen Kindern ist ein beliebtes fotografisches Mittel, um die Öffentlichkeit emotional zu berühren und für die eigene Sache zu gewinnen. Das ausgewählte Bild jedoch lebt weniger vom Mitgefühl, sondern mehr von dem absurd wirkenden Kontrast zwischen diesem Bett und der imposanten Berglandschaft.

Eine Kooperation – ein Bild: Das Stadtmuseum Aarau und das Staatsarchiv Aargau vermitteln gemeinsam audiovisuelle Alltagskultur. Wichtiger Teil dieser Zusammenarbeit ist der «Fokus Ringier Bildarchiv» mit Ausstellungen, Events und Workshops zur Pressefotografie.



Bettenaktion des Roten Kreuzes in Spiringen (UR), 22. März 1956. Foto: Camenzind © StAAG/RBA1-1-19156\_1.